

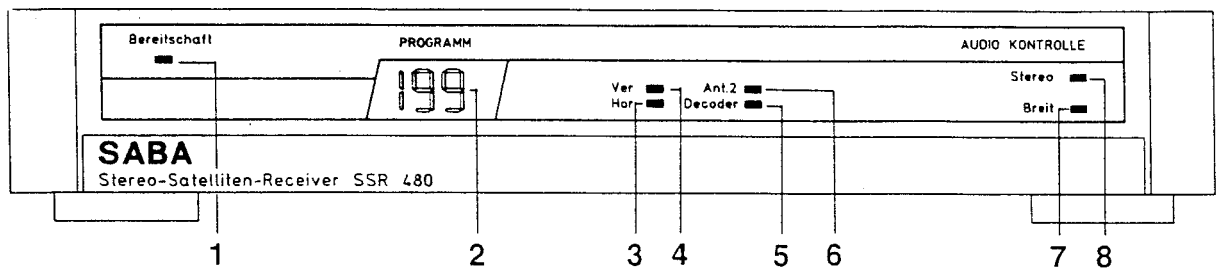
SABA

Satellite Receiver SSR 480

Bedienungsanleitung



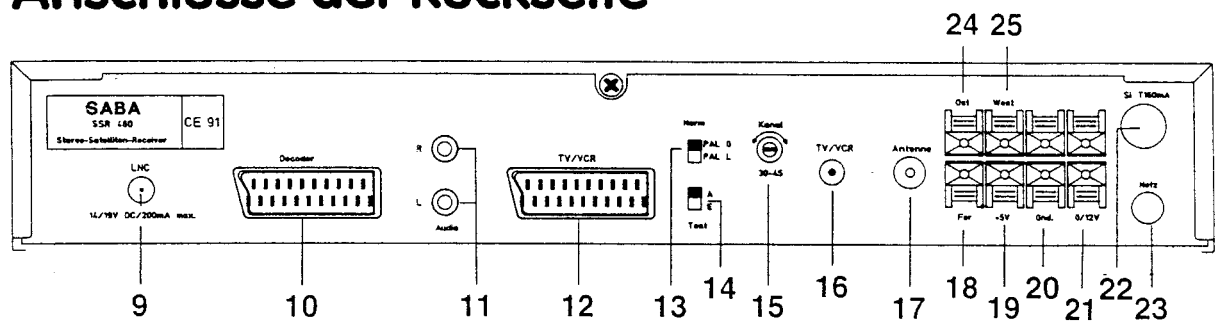
Anzeigen der Frontseite



Anzeigen

- | | |
|----------------------------|----------------------|
| 1 Bereitschaft (Stand-by) | 5 Decoderbetrieb |
| 2 Programmplatzanzeige | 6 Antenne 2 |
| 3 Horizontale Polarisation | 7 Ton schmal – breit |
| 4 Vertikale Polarisation | 8 Stereo |

Anschlüsse der Rückseite

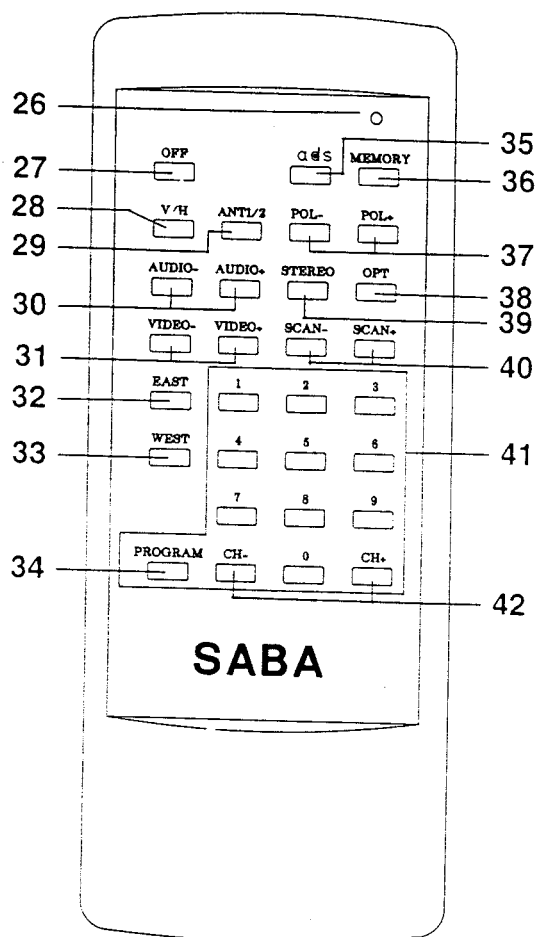


Anschlußbuchsen und Schalter

- 9 LNC Eingang
- 10 Decoderanschluß
- 11 Audio Ausgang links, rechts (Cinch)
- 12 TV Gerät/Videorecorder (Ausgang Scart)
- 13 Normumschalter (B/G)
- 14 Testbildschalter
- 15 Einsteller für den Modulator kanal 31 – 44
- 16 TV Gerät/Videorecorder (Ausgang Koax)
- 17 Antenneneingang
- 18 Polarizer Ferrit
- 19 + 5 V Anschluß
- 20 Masse
- 21 0/12 V Anschluß
für Doppel-LNB mit Frequenzumschaltung
- 22 Netzsicherung
- 23 Netzkabel
- 24 Ost Anschluß
- 25 West Anschluß

Fernbedienung

- 26 Kontrollanzeige
- 27 Ausschalten
- 28 Vertikal – Horizontal
- 29 Antennenwahltaste 1 / 2
- 30 Audio Feinabstimmung
- 31 Video Feinabstimmung
- 32 Antennenrichtung Ost
- 33 Antennenrichtung West
- 34 Programmertaste
- 35 ADS Automatischer-Sender-Suchlauf
- 36 Speichertaste
- 37 Polarisisationstasten
Ton breit – schmal
Bild normal – hell
- 38 Optionstasten
Stereo
- 39 Stereo
- 40 Scan – Suchlauf
- 41 Einschalten/
Programmwahl 0...9
- 42 Kanalwahltasten



Fernbedienung

Aufstellung

Wir empfehlen, die Anlage und die Satellitenantenne von einem erfahrenen Techniker aufstellen zu lassen. Wenn die Antenne auf den zu empfangenden Satelliten ausgerichtet und angeschlossen ist, können Sie mit der Inbetriebnahme beginnen.

Bedienung

Bereitschaft (Einschalten)

Gerät mit dem Netzstecker (23) an 220 V anschließen, es schaltet automatisch auf Bereitschaft (Stand-by-Betrieb). Die rote Anzeige (1) leuchtet.

Hinweise: Der Satelliten-Receiver ist für Dauerbetrieb konzipiert, im Stand-by-Betrieb wird die LNB Versorgungsspannung nicht unterbrochen. Dadurch haben sie ein konstant gutes Bild. Bei Gewitter sollte der Receiver von den Außengeräten getrennt werden. Die Lüftungsschlitze dürfen nicht verdeckt sein.

Ein – Ausschalten

Fernbedienung in Richtung Gerät halten – und mit einer der Programmwahltasten (41) "0...9" einschalten.

Mit der Taste (27) "OFF" schalten Sie das Gerät aus (Stand-by-Betrieb).

Ein – Ausschalten, Bereitschaft

Anschließen

Anschluß mit Antennenkabel

Zum Empfang von terrestrischen (erdgebundenen) Programmen den Antennenstecker aus dem Fernsehgerät ziehen und in die Antennenbuchse (17) des Receivers stecken. Antennen-Ausgangsbuchse (16) mit der Antennenbuchse des Fernsehgerätes verbinden (Antennenverbindungskabel).

Die Abstimmung Ihres Fernsehgerätes auf Satellitenempfang erfolgt mit einem Testbild (mit zwei senkrechten weißen Balken) Ihres Satelliten-Receivers. Den Schalter (14) "Test" nach oben schieben, Betriebsart "A". Stellen Sie Ihr Fernsehgerät auf das Testbild ein (normalerweise auf Kanal 36, siehe Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes).

Den Schalter (14) wieder nach unten stellen, Betriebsart "E".

Hinweis: Ist der Kanal des Testbildes in Ihrem Empfangsgebiet von einem Fernsehsender belegt oder durch einen regionalen Sender gestört:
Ändern Sie die Einstellung des Modulators (15) und stimmen das Fernsehgerät erneut ab.
(Der Modulator ist von Kanal 31 bis 44 einstellbar.)

Anschluß mit Scartkabel

Scartausgangsbuchse (12) Ihres Satelliten-Receivers mit der Scartbuchse des Fernsehgerätes verbinden.

Hiermit wird ein störungsfreier Empfang der Satellitensender ohne Beeinflussung von terrestrischen Sendern gewährleistet. Direktempfang der Satellitenkanäle über die AV-Funktionstaste Ihres Fernsehgerätes.

Fernbedienung

Mit der Fernbedienung können alle Funktionen Ihres Receivers bequem gesteuert werden.

Einsetzen der Batterien

Die Fernbedienung wird von 2 Microzellen 1,5 V, Typ IEC R03, versorgt. Nur auslaufsichere Batterien in das Batteriefach einsetzen. Polung im Batteriefach beachten!

Der Batteriewechsel ist erforderlich, wenn die Reichweite nachläßt.

Verbrauchte Batterien bitte umweltfreundlich entsorgen (Sondermüll).

Sender suchen

Mit einer der Programmtasten (41) "0...9" einschalten.

Vorprogrammierte Sender

Der Receiver wurde werkseitig auf die wichtigsten Satellitensender vorprogrammiert, die Belegung der Kanäle finden Sie auf Seite 10 "Gespeicherte Astra Programme".

Mit den Tasten (42) "CH +, CH -" können Sie in Auf- und Abwärtsschritten die einzelnen Programmierplätze anwählen.

Die Programmplatz-Nummer wird im Display (2) angezeigt.

Automatischer Suchlauf und Programmierung

Dieses Gerät hat eine besonders komfortable Einrichtung, den **Automatischen Sendersuchlauf "ADS"** mit selbsttätiger Programmierung.

Drücken Sie Taste (35) **"ADS"**. Im Bildschirm Ihres Fernsehgerätes wird kurz **"Auto Scan"** eingeblendet. Ihr Receiver wählt automatisch den Programmplatz 199 und beginnt bei der höchsten Empfangsfrequenz mit der Sendersuche.

Die Bildschirmeinblendung zeigt **"VER 19"** und einen abnehmenden Abstimm-balken, der eine relative Frequenzanzeige darstellt.

Wird der erste Sender gefunden, so wird er automatisch auf Programmplatz 199 abgespeichert, und der Sendersuchlauf wird fortgesetzt. Der nächste gefundene Sender wird dann auf Programmplatz 198 abgespeichert.

Sind alle Sender des Frequenzbandes **"VER 19"** gespeichert, wird automatisch die Polarisationssebene gewechselt. Die Bildschirmeinblendung zeigt jetzt **"HOR 14"** an, und der Sendersuchlauf wird fortgesetzt.

Insgesamt durchläuft Ihr Receiver das gesamte Frequenzband viermal:

VER 19	Vertikal, 19 V
HOR 14	Horizontal, 14 V
HOR 19	Horizontal, 19 V
VER 14	Vertikal, 14 V

Hiermit ist gewährleistet, daß alle Sender des Satelliten gespeichert werden. Findet der Receiver während der vier Banddurchläufe z. B. 32 Sender, so programmiert und speichert er diese auf die Programmplätze 199 – 168. Nach Beendigung des Programmierungsvorganges schaltet der Receiver auf den Programmplatz zurück, der vor dem Start der **"ADS"** Funktion gewählt wurde. Wenn Sie die Taste (40) **"SCAN +"** drücken, wird die Selbstprogrammierung gestoppt.

Hinweis: Je nach Empfangsstärke und Kanalbelegung des Satelliten kann es zu Doppelprogrammierungen oder Überspringen der Kanäle kommen. In diesen Fällen können Sie die gespeicherten Sender mit den Tasten (31) **"VIDEO +, -"** auf ein optimales Bild feinabstimmen und mit der Taste (36) **"MEMORY"** abspeichern.

Wollen Sie die Sender auf einen anderen Programmplatz speichern, siehe Kapitel „Umprogrammierung der Programmplätze“.

Halbautomatischer Suchlauf und Programmierung

Wählen Sie mit der Taste (28) **"V/H"** die von Ihnen gewünschte Polarisationssebene und das Frequenzband. Anzeige (3) Horizontal oder (4) Vertikal leuchtet.

Drücken Sie die Taste (40) **"SCAN" +** oder **-**, der Sendersuchlauf wird gestartet und bleibt beim ersten gefundenen Sender stehen.

Wollen Sie diesen Sender speichern, so drücken Sie zuerst die Taste (36) **"MEMORY"** und dann Taste (34) **"PROGRAMM"**, jetzt den Programmplatz eingeben mit den Tasten (41) **"0...9"**. Grundsätzlich muß der Programmplatz dreistellig eingegeben werden.

Beispiel: Programmplatz 3, Tasten 003 drücken. Insgesamt stehen 199 Programmplätze zur Verfügung.

Wollen Sie den Sender nicht speichern, drücken Sie nochmals die Taste (40) **"SCAN"**, und der Suchlauf wird fortgesetzt.

Sender speichern

Sender suchen

Batterien einsetzen

Anschließen

Technische Daten

Programmspeicherplätze	199
Eingangsfrequenz	950 – 1750 MHz
Zwischenfrequenz	479,5 MHz
Spiegelfrequenzunterdrückung	50 dB
Intermodulationsunterdrückung	60 dB
Eingangsimpedanz	75 Ohm
Eingangspegelbereich	– 60 bis + 20 dBm
AFC	± 3,5 MHz
Bandbreite	24 MHz ± 3 dB
FM-Schwelle	6,5 dB max.
Video-Deemphasis	CCIR 405-1 curve B, 625 Linien
Video-Frequenzgang	25 Hz – 5,5 MHz ± 2 dB
Video-Frequenzgang MAC	15 Hz – 10,5 MHz, ungefiltert
Video-Frequenzband-Baseband	15 Hz – 10,5 MHz, ungefiltert deemphasensynchronisiert
Ausgangsimpedanz	75 Ohm
Video-Ausgangspegel	1 V _{ss}
Video-Ausgang	2 ×, Scart-Buchsen
Tonträger-Frequenz	5,6 MHz – 8,0 MHz
Baseband-Ausgangspegel	1 V _{ss}
Stereo-Tonträger-Frequenz	7,02 / 7,20 MHz 7,38 / 7,56 MHz 7,74 / 7,92 MHz
LNB-Stromversorgung	18 Volt oder geschaltet 13/18 Volt vertikal/horizontal pro Kanal programmierbar
Strom für Magnet-Polarizer	± 60 mA bei 68 Ohm
Schaltspannungsausgang	0/12 Volt
HF-Modulator	UHF Kanal 31 – 44
Display	On Screen Menü 7-Segment Anzeige auf der Frontplatte
Abmessungen	6 × 38 × 30 cm (H × B × T)
Gewicht	3,7 kg

Umprogrammierung der Programmplätze

Wollen Sie beispielsweise die von "ADS" programmierten Sender auf einen anderen Programmplatz legen, so drücken Sie zuerst die Taste (36) "MEMORY", dann Taste (34) "PROGRAMM", und jetzt geben Sie den neuen Programmplatz mit den Tasten (41) "0...9" ein. Grundsätzlich muß der Programmplatz dreistellig eingegeben werden. Insgesamt stehen 199 Programmplätze zur Verfügung.

Beispiel: Sie wollen den gespeicherten Sender von Programmplatz 199 auf Platz 40 legen: Programmplatz 199 wählen.

Taste (36) "MEMORY" drücken, dann Taste (34) "PROGRAMM".

Mit den Tasten (41) 040 eingeben.

Der Sender ist jetzt auf dem neuen Programmplatz 40 gespeichert, ebenfalls noch auf dem ursprünglichen Platz 199.

Programmplätze anwählen

Insgesamt lassen sich 199 Programmplätze anwählen. Die Eingabe des Programmplatzes erfolgt grundsätzlich dreistellig.

Beispiel: Sie wollen Programmplatz 3 anwählen. Programm Taste (34) drücken, im Bildschirm erscheint "P ---".

Mit den Tasten (41) "0...9" jetzt nacheinander 003 eingeben.

Weitere Programmplätze anwählen

1. Innerhalb eines Zehner-Blocks ist es möglich die Programmplätze einstellig anzuwählen.

Beispiel: Sie haben Programmplatz 16 angewählt und wollen auf Platz 18.

Drücken Sie Taste (41) 8. Sie empfangen jetzt den Sender von Programmplatz 18.

2. Eine andere Möglichkeit die Programmplätze anzuwählen besteht mit den Tasten (42) "CH+, CH-". Drücken Sie diese Tasten, so werden die Programmplätze nacheinander aufwärts bzw. abwärts geschaltet.

Audio

Generell ist der Audibereich des Receivers auf 6,6 MHz vorprogrammiert, Mono-Ton. Sie haben jedoch bei vielen Sendern die Möglichkeit, verschiedene Sprachen, Stereo oder ein Rundfunkprogramm zu empfangen.

Sprachenauswahl

Wird das Programm z. B. in deutscher, englischer oder französischer Sprache ausgestrahlt und Sie wollen eine bestimmte Sprache auswählen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

Drücken Sie die Taste (30) "AUDIO+" oder "AUDIO-". Im Bildschirm erscheint die Anzeige AU:A und ein Abstimm Balken als relative Frequenzanzeige.

Drücken Sie so lange eine der Tasten AUDIO +/-, bis die gewünschte Sprache zu hören ist. Speichern Sie die Sprache auf dem gewünschten Programmplatz ab:

Taste (36) "MEMORY" drücken, dann Taste (34) "PROGRAMM". Mit den Tasten (41) "0...9" den Programmplatz eingeben, immer dreistellig, z. B. Platz 99, Tasten 099 drücken.
Die gewünschte Sprache ist jetzt auf Programmplatz 99 gespeichert.
Wollen Sie denselben Sender mit einer anderen Sprache, z. B. auf Programmplatz 98, speichern, so drücken Sie nochmals die Tasten (30) "AUDIO +/-" und wiederholen den Speichervorgang.

Stereo – Mono

Sendet eine Fernseh- oder Rundfunkstation in Stereo, kann das auf jedem beliebigen Programmplatz gespeichert werden.

Taste (39) "STEREO" drücken, im Bildschirm erscheint die Anzeige **STEREO**.
Mit den Tasten (30) "AUDIO +/-" das gewünschte Stereoprogramm anwählen.
Taste (36) "MEMORY" drücken, dann Taste (34) "PROGRAMM".
Mit den Tasten (41) "0...9" den Programmplatz eingeben, immer dreistellig, z. B. Platz 6, Tasten 006 drücken. Wird die Taste (39) "STEREO" nochmals gedrückt, schaltet der Receiver auf Mono-Empfang.

Vorwahl Bild und Ton

Mit der Taste (38) "OPTION" können Sie das für Sie angenehmste Bild und den besten Höreindruck einstellen.

Anzeige im Bildschirm

- OPT 1:** Bild normal, Ton schmal
- OPT 2:** Bild hell, Ton schmal
- OPT 3:** Bild normal, Ton breit
- OPT 4:** Bild hell, Ton breit

Stellen Sie die Bildhelligkeit nach eigenem Wunsch ein.

Bei **Monoprogrammen** empfehlen wir den Ton auf **breit** zu speichern, da dieser auch breitbandig gesendet wird, **OPT 3** oder **OPT 4**.

Bei **Stereoprogrammen** und Rundfunksendungen wird der Ton **schmalbandig** gesendet, stellen Sie deshalb mit Taste (38) **OPT 1** oder **OPT 2** ein.

Diese Einstellungen können auf jeden Programmplatz abgespeichert werden.

Taste (36) "MEMORY" drücken, dann Taste (34) "PROGRAMM". Mit den Tasten (41) "0...9" den Programmplatz eingeben, immer dreistellig, z. B. Platz 6, Tasten 006 drücken.

Anschluß an eine HiFi-Anlage

Zur Wiedergabe des Fernseh- oder Radiotones die Audioausgangsbuchsen (11) mit den Eingangsbuchsen (z. B. Aux) des Verstärkers verbinden.

Sonderfunktionen

Einstellung der Polarisationssebene

Polarisationsebene

1. Spannungsgesteuerte Konverter (LNBF) schalten die Polarisationssebene durch die unterschiedliche LNB Versorgungsspannung, die über das Koaxkabel den LNB zugeführt wird, um.
Wählen Sie mit der Taste (28) "V/H" die gewünschte Ebene 14 V oder 19 V.
Mit den Tasten (36) "MEMORY", (34) "PROGRAMM" und (41) "0...9" kann Vertikal oder Horizontal auf jedem Programmplatz gespeichert werden.

Hinweis: Bei spannungsgesteuerten LNB's ist, bedingt durch den LNB, keine Feineinstellung der Polarisationssebene möglich. Die Einstellung mit den Tasten (37) "POL +/-" zeigt daher keine Wirkung.

2. Bei magnetischen Polarizern erfolgt die Umschaltung der Polarisationssebene ebenfalls mit der Taste (28) "V/H".
Wählen Sie die gewünschte Ebene, horizontal oder vertikal.
Mit den Tasten (37) "POL +/-" stimmen Sie auf optimale Bildqualität ab.
Mit den Tasten (36) "MEMORY", (34) "PROGRAMM" und (41) "0...9" kann die Einstellung gespeichert werden.

Hinweis: Ihr Receiver kann die Feineinstellung der Polarisation für jeden Programmplatz individuell abspeichern.

Decoder

Decoder

Bei einigen Sendern benötigen Sie einen externen Decoder, um das Bild-Signal zu entschlüsseln. Schließen Sie diesen an die Scart-Buchse (10) an (mit Schaltspannung belegt).

Wird zum Beispiel ein Premieredecoder angeschlossen, so erfolgt die Decodierung automatisch, Anzeige (5) leuchtet auf. Das decodierte Programm steht dann sowohl an der TV/VCR Buchse (12), als auch an der Koax Buchse (16) des Receivers zur Verfügung.

Antenne 1/2

Sonderfunktionen

Die Umschaltung erfolgt mit Taste (29) "ANT 1/2". Buchse (21) Schaltausgang 12 V kann eventuell zum Anschluß eines Koaxrelais verwendet werden, welches zwischen zwei Antennen umschaltet. Die 12 V Schaltspannung wird zum Anschluß von Duo-Konvertern benötigt, um den Bandbereich von 11 GHz auf 12 GHz umzuschalten.

Der Schaltzustand Ant 1 oder Ant 2 kann für jeden Kanal gesondert gespeichert werden. Mit den Tasten (36) "MEMORY", (34) "PROGRAMM" und den Tasten (41) "0...9".

Ost/West

Buchsen (24), (25) zum Anschluß eines Antennensteuergerätes für Drehanlagen. Solange eine der Tasten (32) "EAST" oder (33) "WEST" gedrückt wird, schaltet der entsprechende Ausgang auf Masse.

Gespeicherte Astra Programme

(Satellit ASTRA 1 A und 1 B)

Programm- platz-Nr.	Programm- name	Frequenz: 1. ZF/MHz	Polari- sation	Audio- Mode
0	SAT 1	1288	V	TV
1	RTL plus	1229	V	TV
2	3 Sat	1347	V	Radio
3	PRO 7	1406	V	TV
4	(Schwarzbild)	1259	V	Radio
5	Screensport	1214	H	Radio
6	TELECLUB (codiert)	1332	H	TV
7	MTV-Europe	1421	H	Radio
8	SKY ONE	1318	V	Radio
9	SKY NEWS	1377	V	Radio
10	Lifestyle/TCC	1273	H	TV
11	RTL 4 (zeitw. codiert)	1391	H	TV
12	SKY MOVIES (codiert)	1436	V	Radio
13	FilmNet (codiert)	1362	H	TV
14	Premiere (codiert)	1464	H	TV
15	MOVIE CHANNEL (codiert)	1479	V	TV
16	ARD 1 PLUS	1434	H	TV
17	Sky Sports (codiert)	1509	V	TV
18	TELE 5	1523	H	TV
19	Eurosport	1538	V	TV
20	ASTRA Video	1553	H	TV
21	JSTV	1568	V	TV
22	noch nicht bekannt	1582	H	TV
23	ASTRA Info	1597	V	TV
24	noch nicht bekannt	1612	H	TV
25	noch nicht bekannt	1627	V	TV
26	SCANSAT TV 3 (DK) (D2-MAC)	1641	H	TV
27	noch nicht bekannt	1666	V	TV
28	SCANSAT TV 3 (N) (D2-MAC)	1671	H	TV
29	noch nicht bekannt	1685	V	TV